

Puchheim, 29. Januar 2016

Text: 2016-01-29-PR-Perception Park-de.doc

## Neue Partnerschaft für hyperspektrale Bildverarbeitung

***STEMMER IMAGING und das Grazer Unternehmen Perception Park haben eine Kooperationsvereinbarung über den Vertrieb von neuartigen Bildverarbeitungssystemen auf Basis der Chemical Color Imaging (CCI)-Technologie unterzeichnet. CCI macht komplexe Hyperspektraldaten auf molekularer Ebene für die industrielle Bildverarbeitung auf intuitive Weise nutzbar und erschließt damit völlig neue Anwendungsgebiete.***

Anhand ihrer chemischen und molekularen Eigenschaften hinterlassen Objekte mit ihrer spektralen Signatur einen einzigartigen "Fingerabdruck", der nur mit Hyperspektralkameras identifiziert werden kann. Der Einsatz hyperspektraler Systeme war bislang jedoch nur Experten der Spektroskopie und Chemometrie vorbehalten und im industriellen Umfeld noch nicht flächendeckend anwendbar.

Dies ändert sich nun durch die Zusammenarbeit der Unternehmen Perception Park und STEMMER IMAGING: Perception Park hat eine generische, intuitiv konfigurierbare Datenverarbeitungsplattform entwickelt, die wissenschaftliche Methoden der hyperspektralen Analyse gekapselt zur Verfügung stellt und für jedermann intuitiv zugänglich macht. Diese Softwareplattform dient als Basis für Hyperspektralsysteme, die ab sofort über alle Niederlassungen von STEMMER IMAGING erhältlich sind.

Die neue Hyperspektral-Lösung arbeitet in Echtzeit mit einer Rechenleistung von mehr als 200 Millionen Spektralpunkten pro Sekunde. Über die in der Bildverarbeitung gängigen Schnittstellen CameraLink und GigE Vision können Kameras unterschiedlicher Hersteller angeschlossen werden.

Anwendungsbeispiele für Chemical Color Imaging-Systeme finden sich unter anderem in der lebensmittelverarbeitenden Industrie, wo sich mit dieser Technik Fleisch-, Fett- und Knochenanteile in einem CCI-Bild deutlich voneinander unterscheiden lassen. Weitere Hauptanwenderindustrien von Chemical Color Imaging sind der Bergbau, die Pharmaindustrie sowie das Recycling. Bei Letzterem hilft die Technologie bei der automatischen Trennung von Kunststoffen, wo z.B. Kunststoffteile aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) anhand ihrer chemischen Zusammensetzung erkannt und getrennt werden können. Selbst im Medizinbereich gibt es erste Versuche mit der CCI-Technologie: „Es ist bereits gelungen, mit CCI und einem Hyperspektral-Aufbau eine menschliche Hand aufzunehmen und die darin befindlichen Blutgefäße sichtbar zu machen“, bestätigt Markus Burgstaller, Geschäftsführer bei Perception Park.

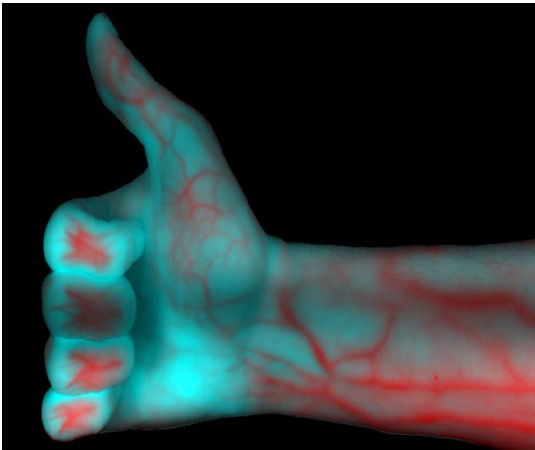
„Wir sehen äußerst interessante Anwendungsfälle für Hyperspektralsysteme und haben bereits konkrete Ideen, wie wir unseren Kunden mit dieser Technik zuverlässige Lösungen für bisher nahezu unlösbare Aufgaben anbieten können“, urteilt Jörg Schmitz. Er ist der vertriebliche Ansprechpartner für CCI-Systeme bei STEMMER IMAGING.

Die Hyperspektralsysteme von STEMMER IMAGING auf Basis der Softwaretechnologie von Perception Park werden bei der ersten Conference on Hyperspectral Imaging in Industry (CHII

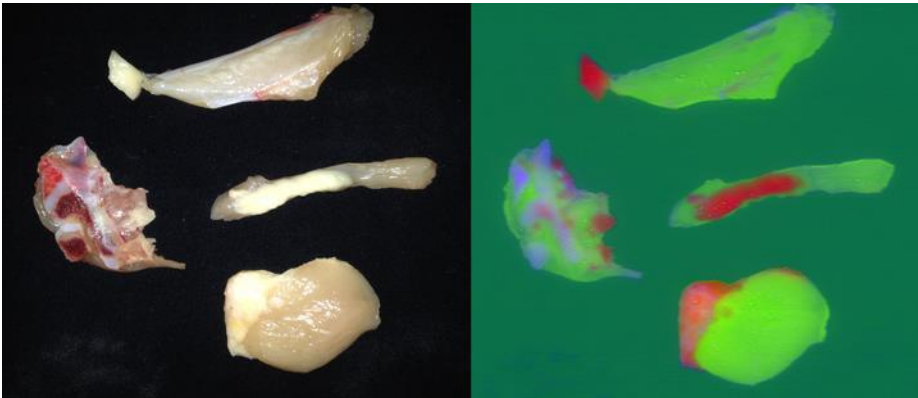
2016, siehe [www.chii2016.com](http://www.chii2016.com)) am 15. und 16. Juni 2016 in Graz sowie auf der Messe Automatica (21. bis 24. Juni 2016, München) zu sehen sein.

Zur Unterstützung interessierter Anwender bietet STEMMER IMAGING im Rahmen der European Imaging Academy in Puchheim in Kürze Schulungen zum Thema Hyperspektral-Bildverarbeitung an. Die erste dieser Schulungen findet am 27. April 2016 statt.

**Bilder:**



***Hyperspectral hand.png***



***Hyperspectral chicken.png***

**For further information:**

STEMMER IMAGING GmbH  
Gutenbergstr. 9-13  
82178 Puchheim, Germany  
Phone: +49 89 80902-0  
Fax: +49 89 80902-116  
[info@stemmer-imaging.de](mailto:info@stemmer-imaging.de)  
[www.stemmer-imaging.de](http://www.stemmer-imaging.de)

Perception Park GmbH  
Nikolaipplatz 4  
8020 Graz, Austria  
Phone: +43 699 10709 408  
[info@perception-park.com](mailto:info@perception-park.com)  
[www.perception-park.com](http://www.perception-park.com)